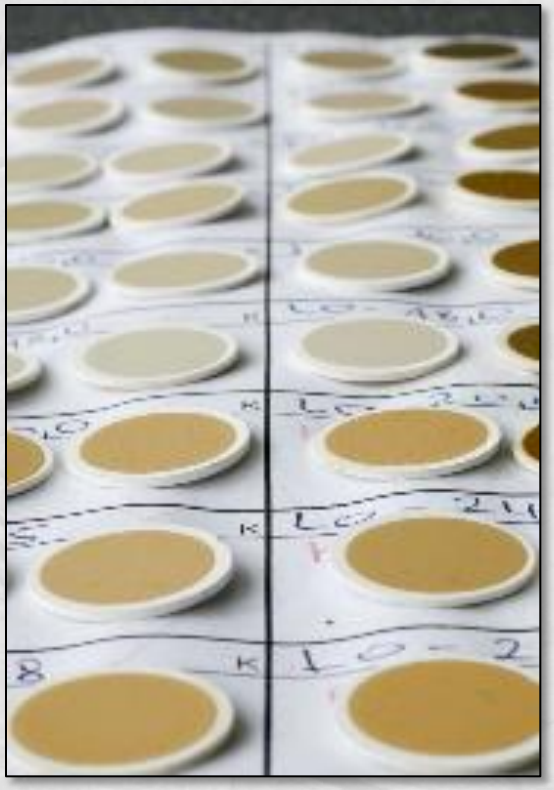
Sedimentpetrografische Untersuchung der Bohrung P573/KB01 Lobau



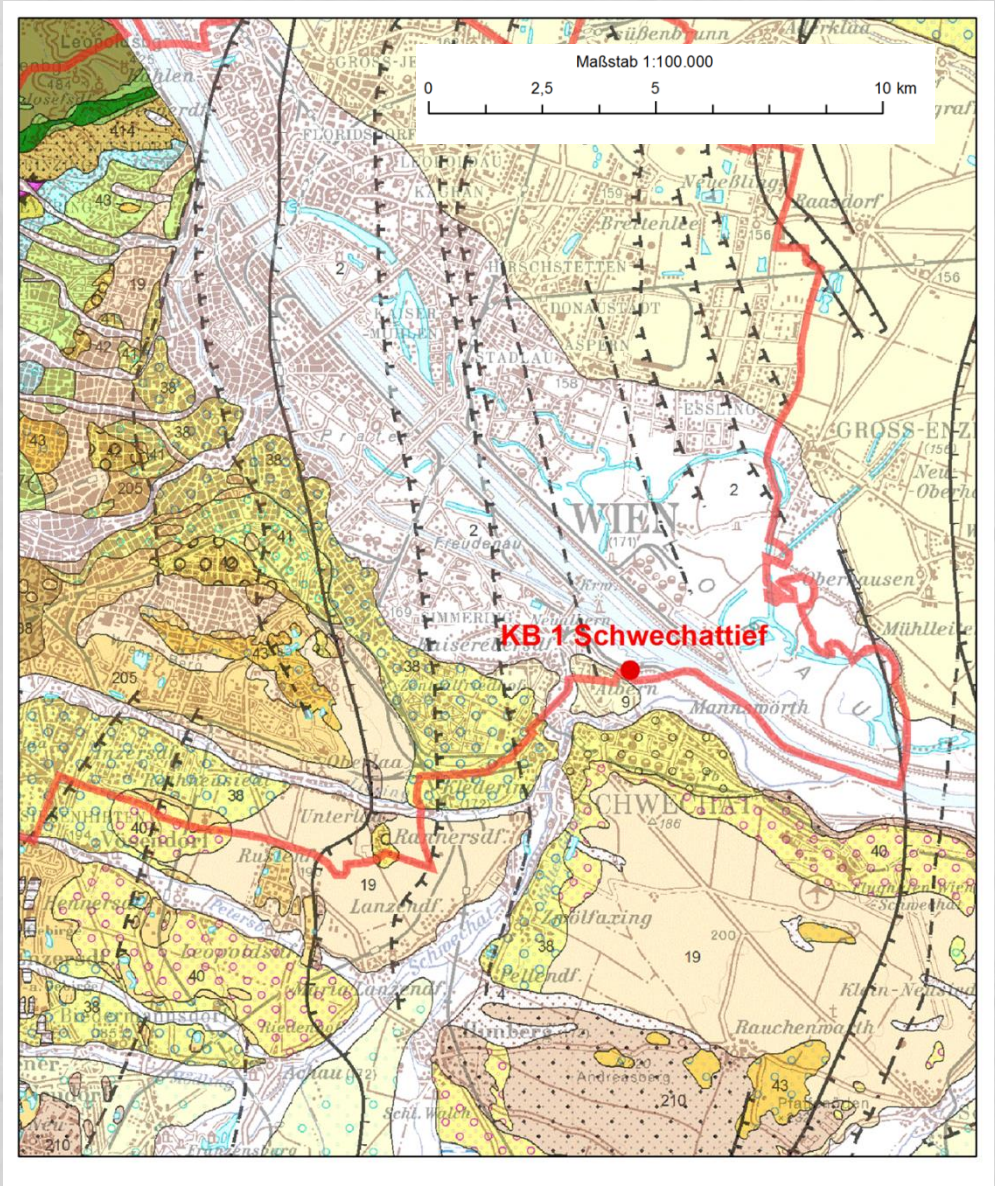
Mandana Peresson

Geologische Bundesanstalt
Fachabteilung Rohstoffgeologie

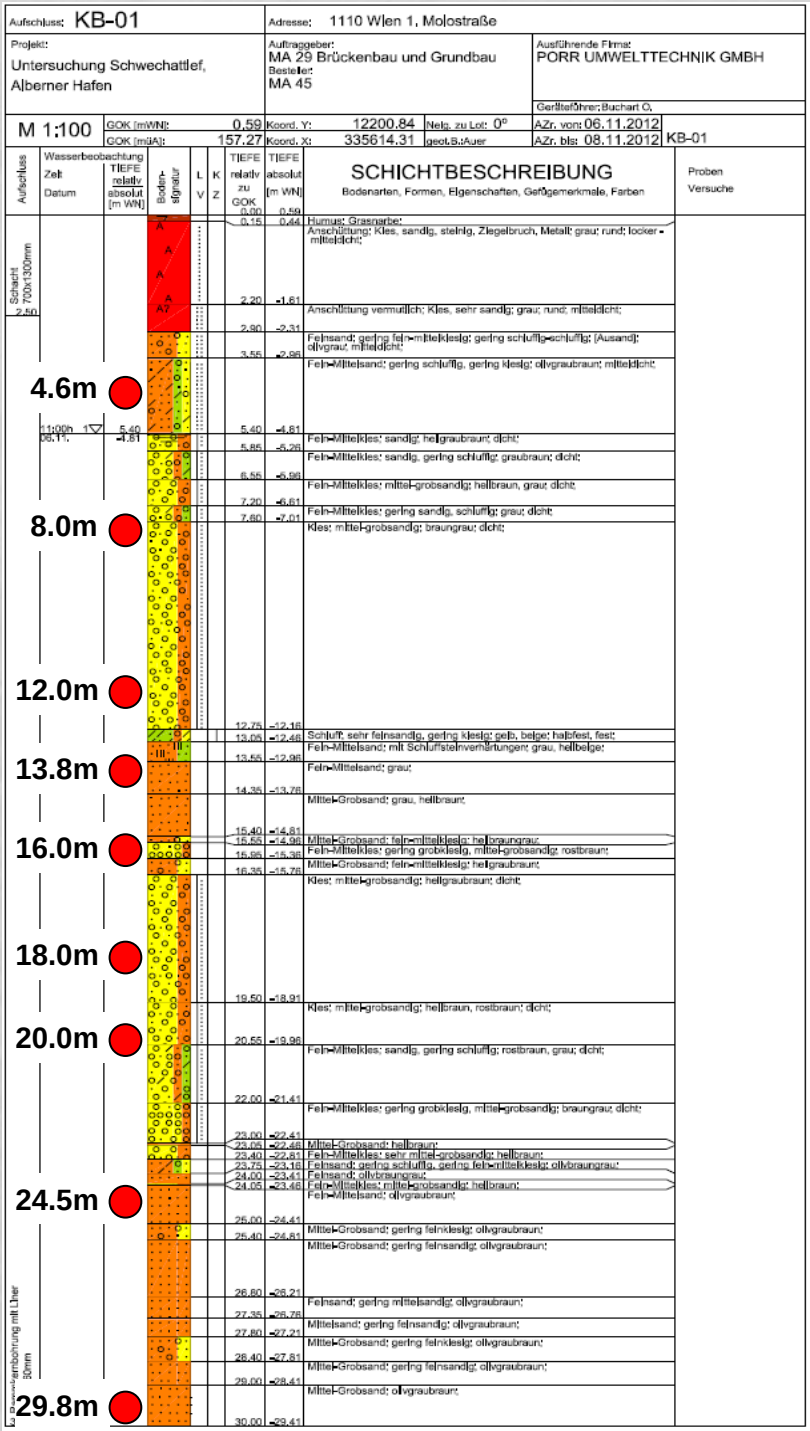
Aufgabenstellung

- Lokation:
  - Alberner Hafen

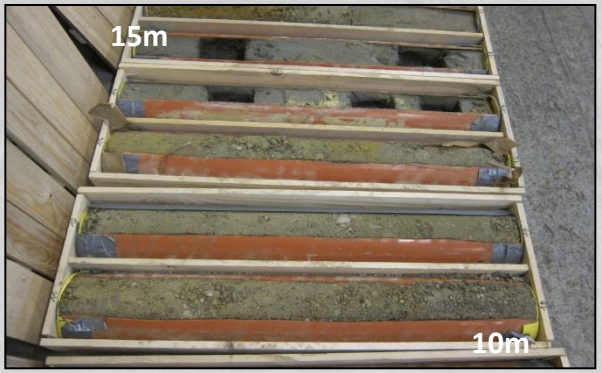
- Sedimentpetrografische Untersuchungen zur Charakterisierung der Materialzusammensetzung der Bohrung P573/KB01



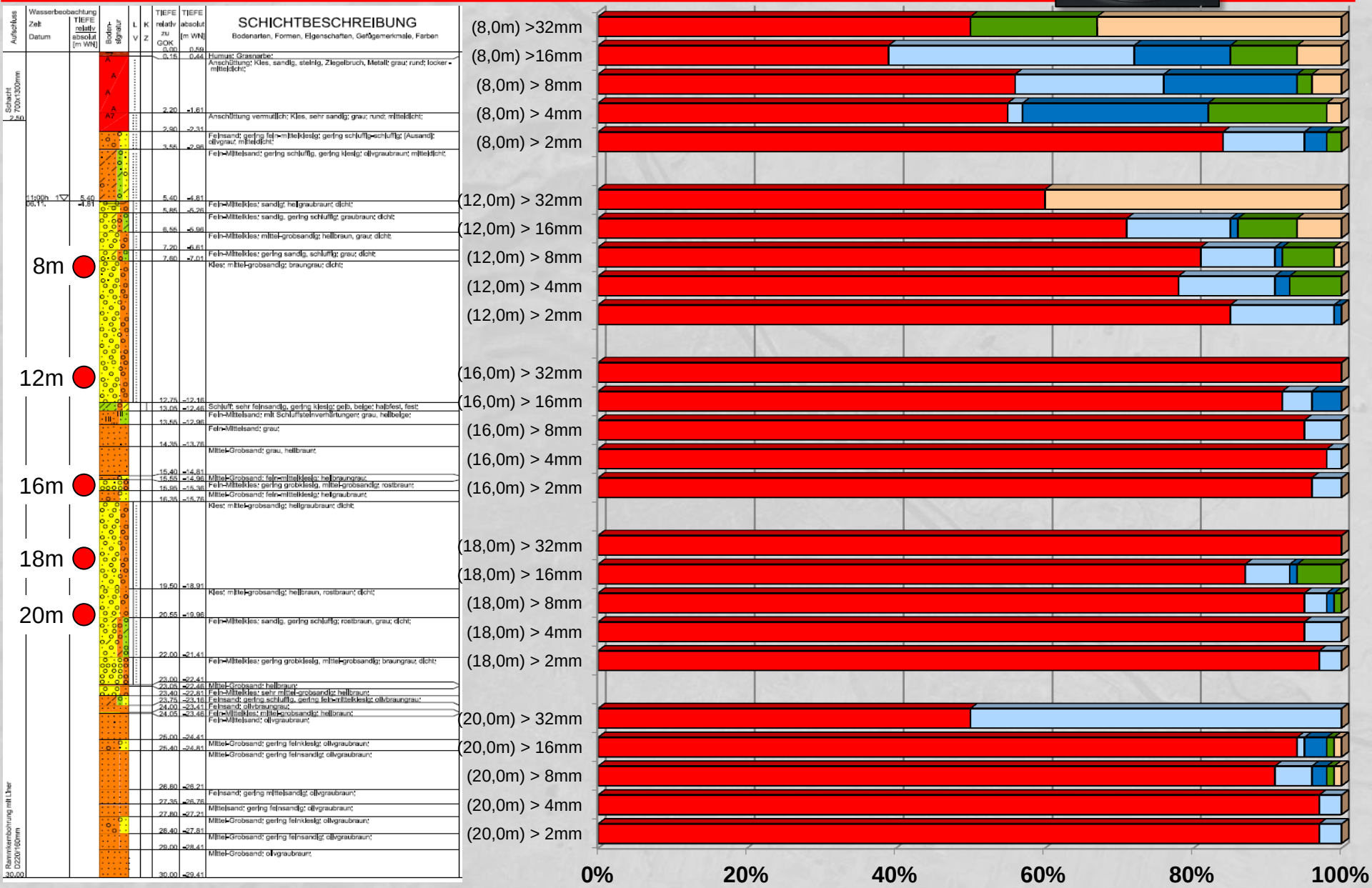
Bohrung P573/KB01



- Insgesamt 9 Proben
  - 5 Kiesproben, 4 Sandproben

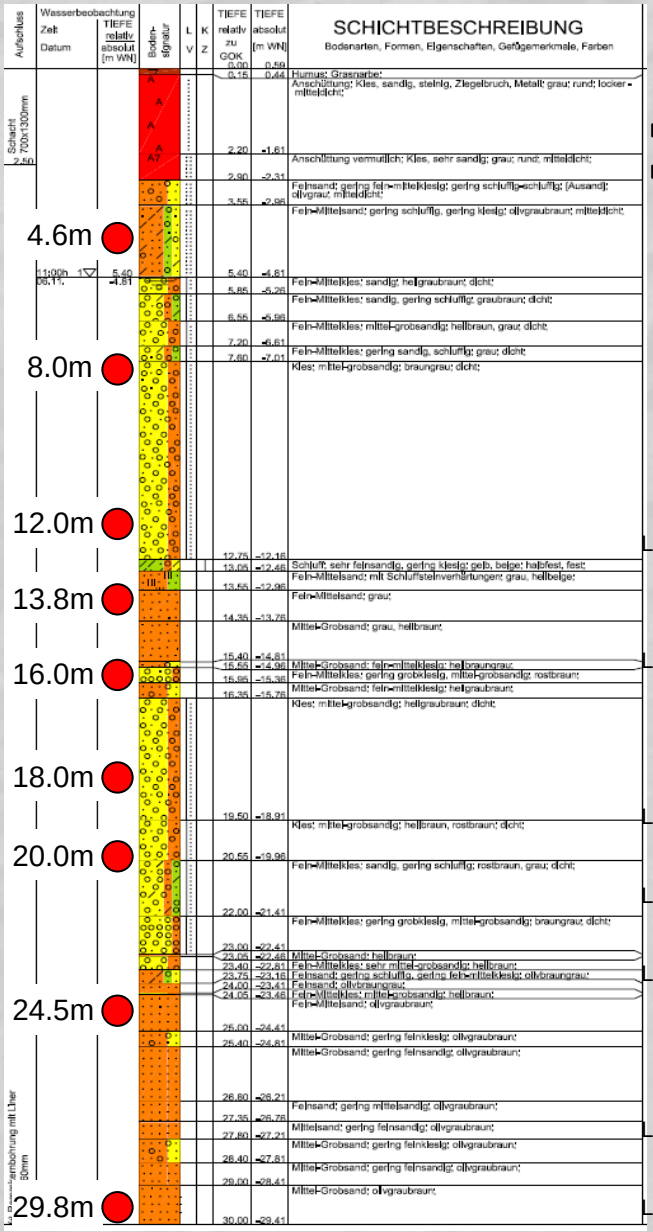


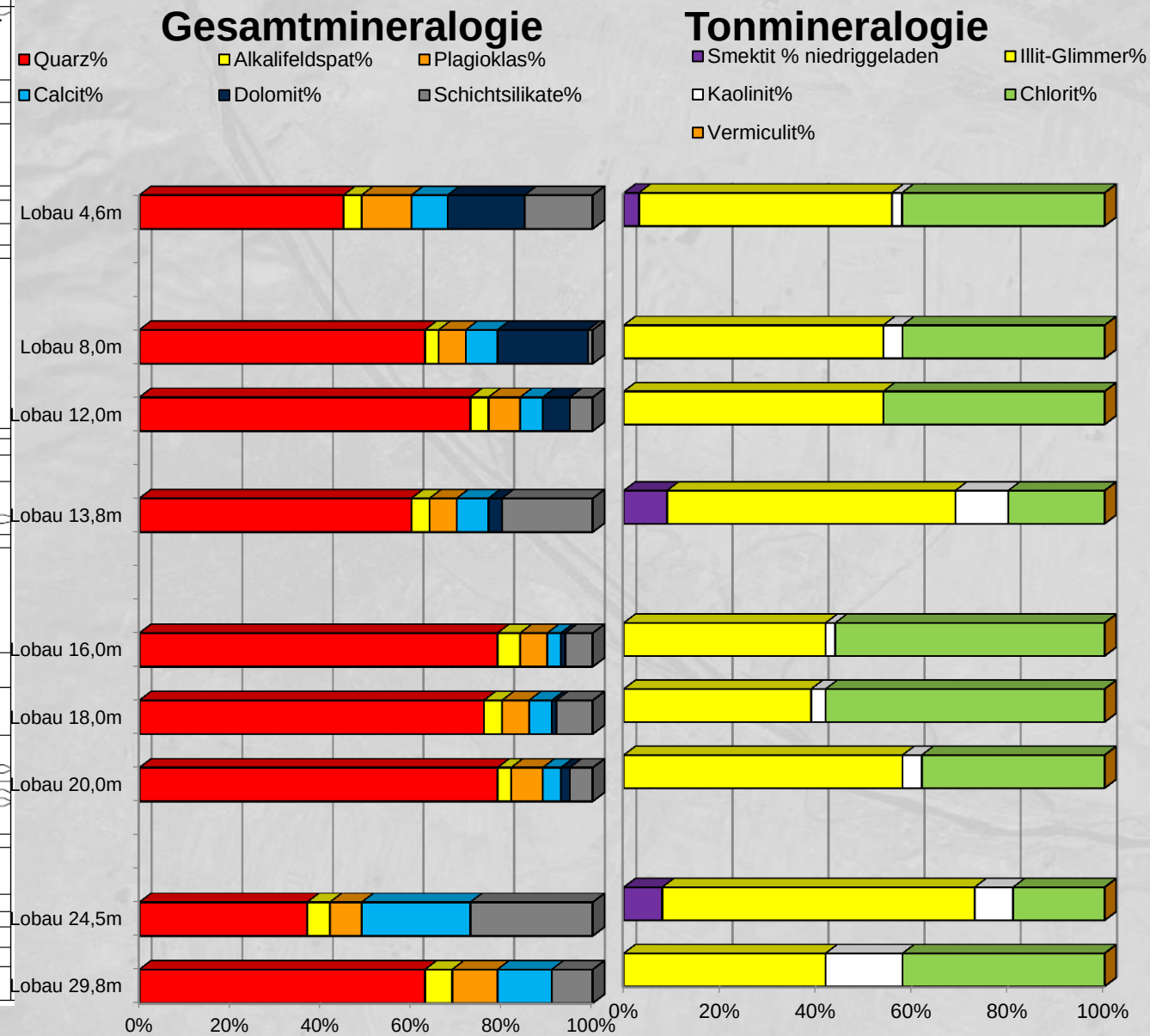
Komponentenspektrum der Kiese



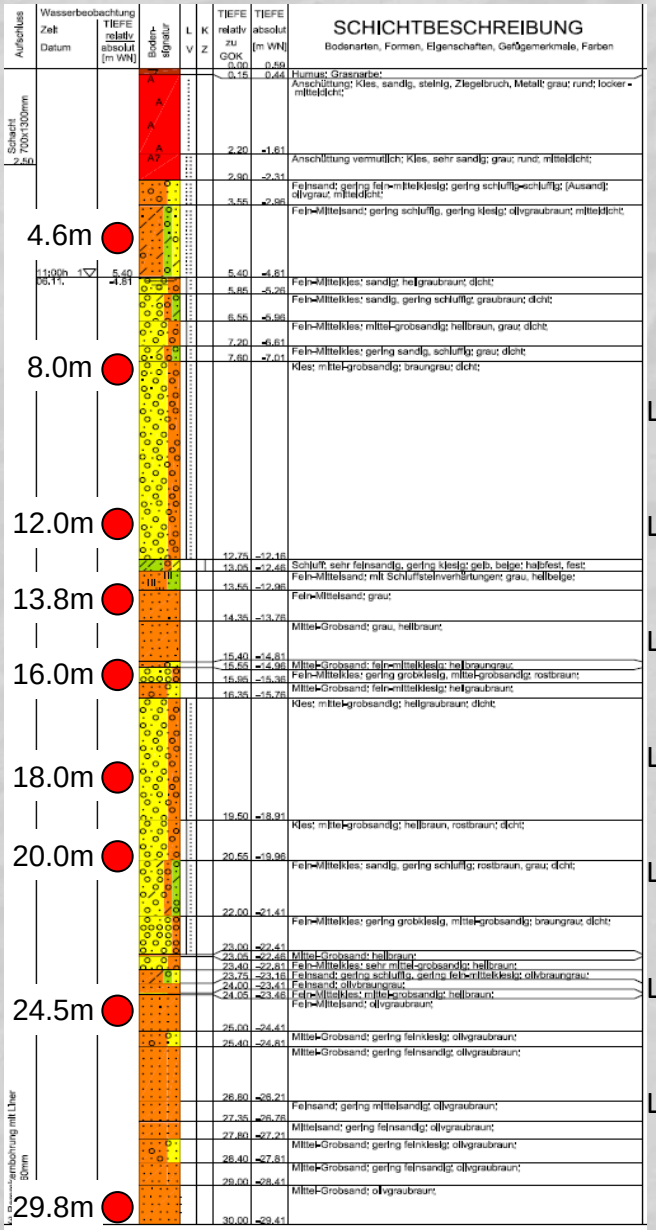
GBA Fachabteilung Rohstoffgeologie

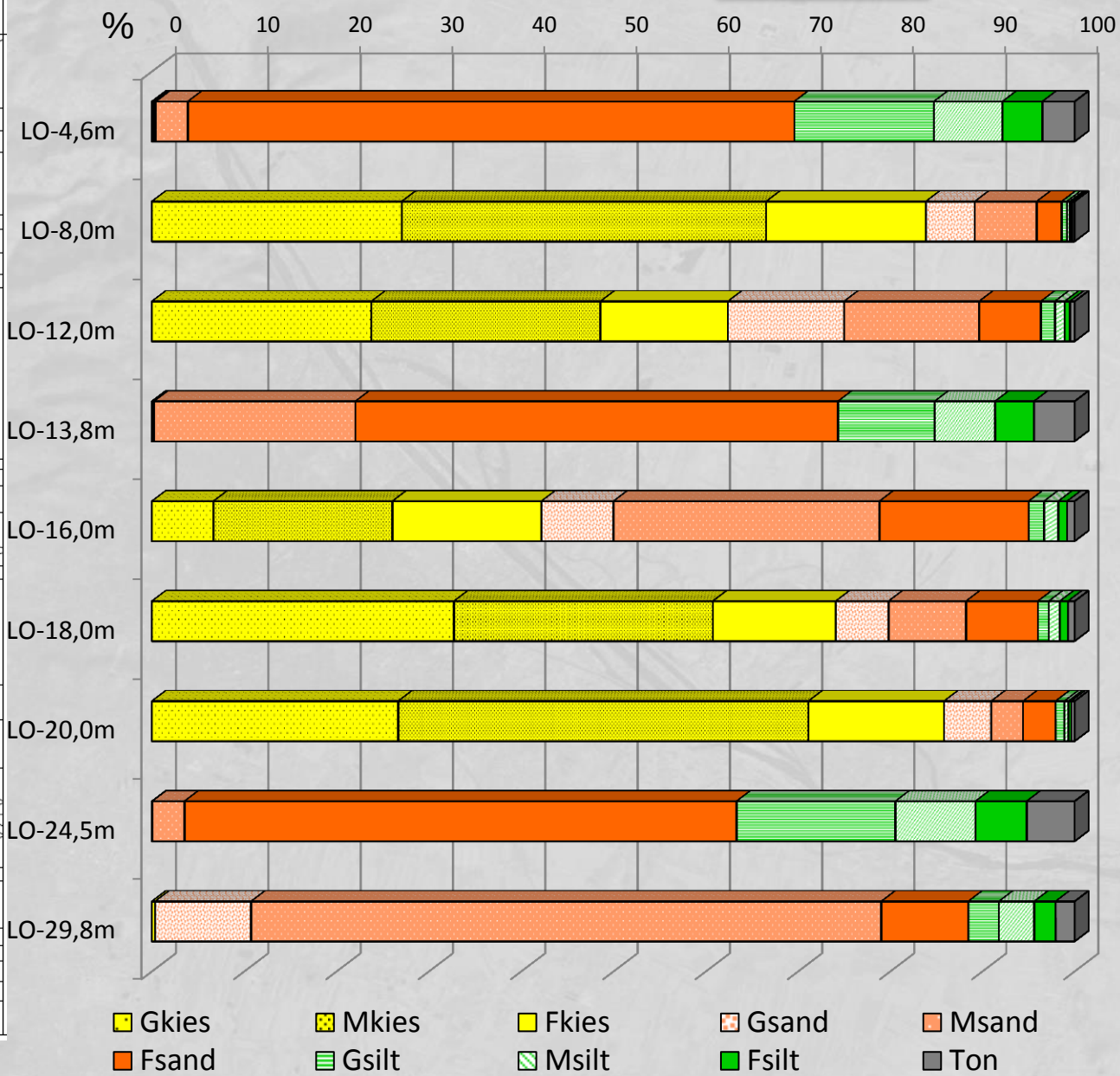
Mineralogische Zusammensetzung



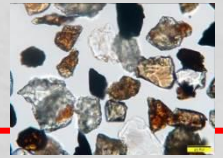


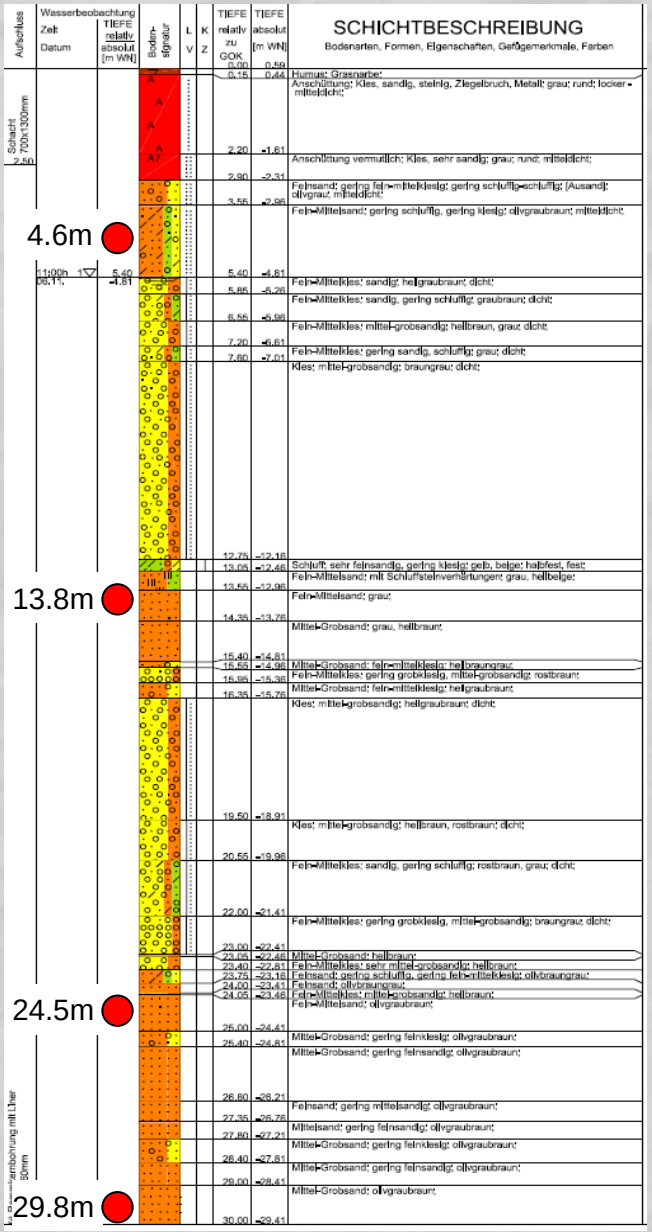
Korngrößenuntersuchungen

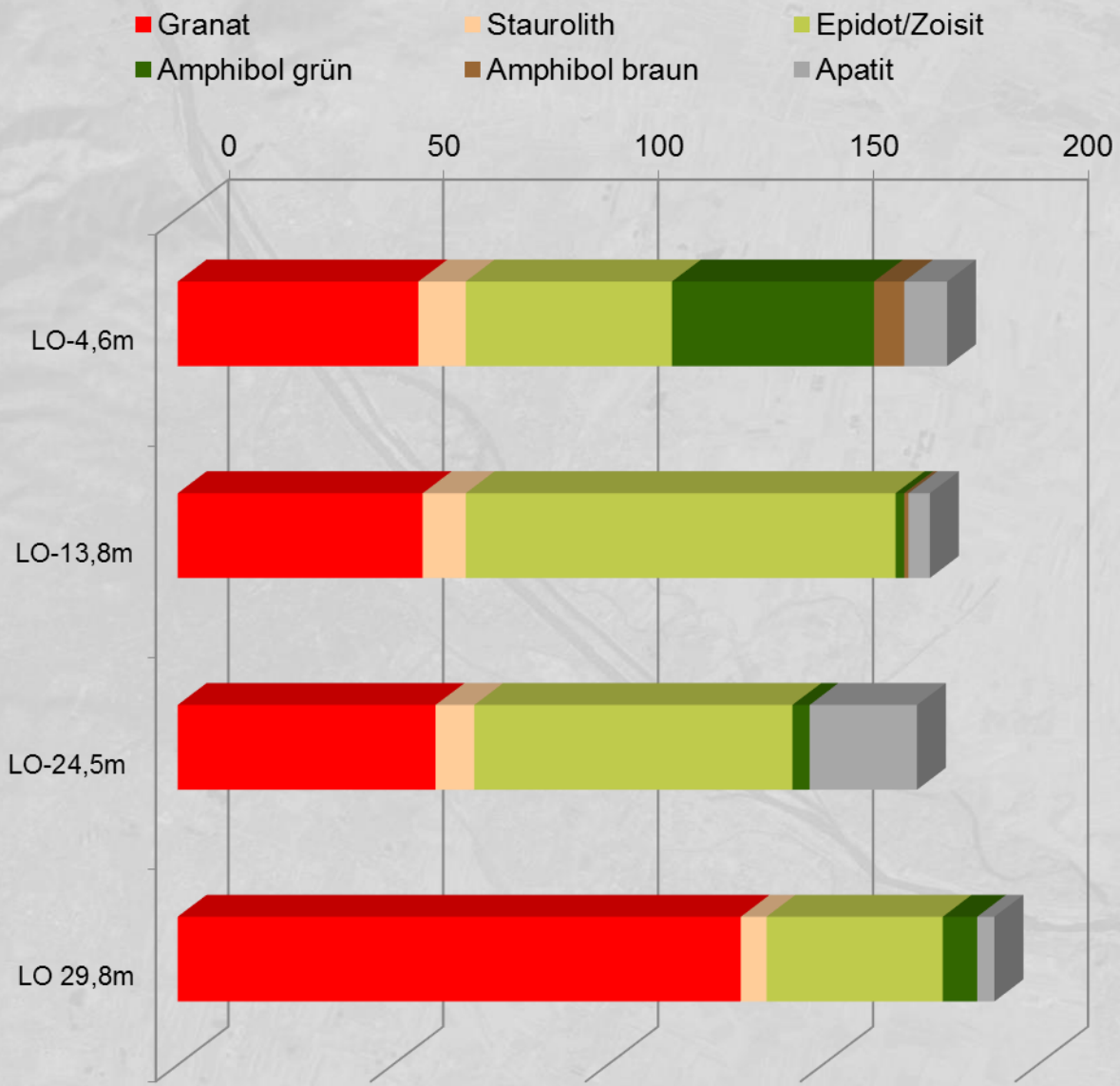




Schwermineralanalysen

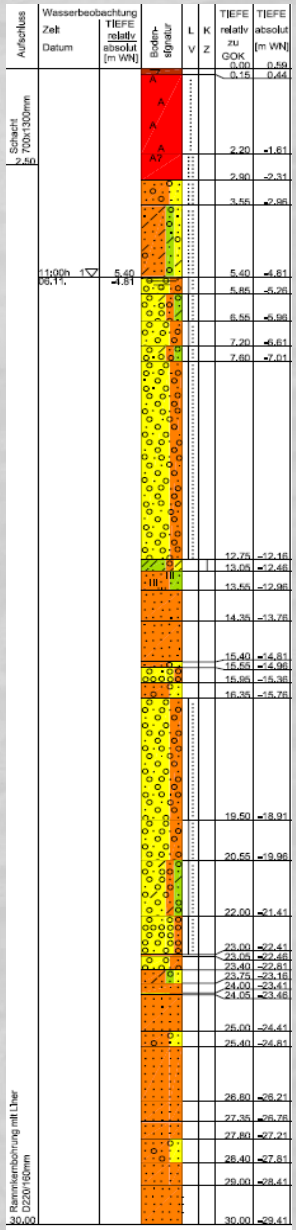






Anzahl der Mineralkörner

Zusammenfassung 1/3

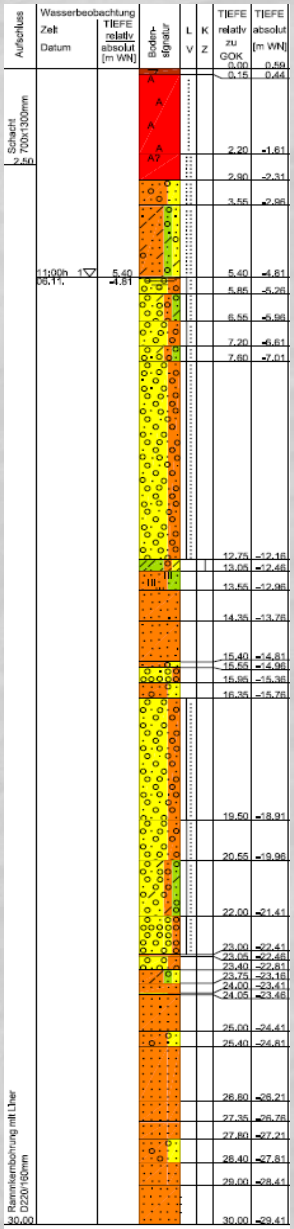


Anhand sämtlicher Analysemethoden ergibt sich eine **Zonierung der Bohrung in 3 unterschiedliche Abschnitte**:

Hangender oberster Kieskörper mit Sandhorizont am Top (5.4 -12.75m)

- Graue, unverfestigte, unverwitterte Kiese (Holozän)
- Komponentenspektrum aus Quarz, Kalkstein, Dolomit, Kristallinmaterial und Sandstein
- Schwermineralspektrum mit den höchsten Anteilen an grünen Amphibolen und ausgewogene Anteile von Granat und Epidot/Zoisit Spektren
- **<u>Interpretation</u>**:
  - Feinsandhorizont am Top = Überflutungssediment; Kieskörper läßt sich intern zweigliedern
  - Schwerminerale geben Hinweis auf unterschiedliche Einzugsgebiete

Zusammenfassung 2/3

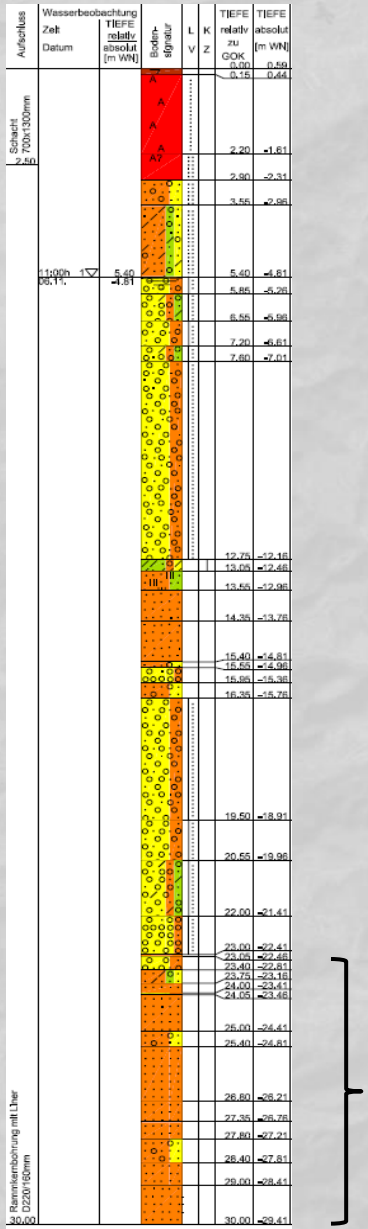


Liegender Kieskörper mit Sandhorizont am Top
(16.35 - 24.0m)

- Verwitterte, verfestigte, gelbe Kiese
- Komponentenspektrum aus Quarz, wenig Kalkstein und Dolomit
- Schwermineralspektrum fast keine grünen Amphibole
  - es dominieren Epidot/Zoisit und Granat
  - deutliche Gradierung der Sedimente

- **<u>Interpretation</u>**:
  - Gradierung lässt sich als eine verlagernde Rinnenfüllung eines mäandrierenden Flusssystemes interpretieren
  - Schwerminerale geben Hinweis auf alpines Einzugsgebiet

Zusammenfassung 3/3



Sandhorizont an der Basis (23.4 – 30.0m)

- Gradierung erkennbar
- kein Dolomit, die höchsten Kalzitgehalte; Paragonite nachgewiesen
- Schwermineralspektren Granat-dominiert

- **<u>Interpretation</u>**:
  - Gradierung steht im Einklang mit der Verlagerung von Flussschlingen
  - Paragonit als Hinweis auf ein spezielles Liefergebiet mit sehr niedrigmetamorphen Peliten

…lichen Dank

für Ihre Aufmerksamkeit